

# Schonende Sprengverdichtung (SSPV)



**Sicherung des Hauptwirtschaftsweges auf der Innenkippe  
des ehemaligen Tagebaues Seese- West**



## **Baustellendaten:**

Bauherr: LMBV

Auftraggeber: LMBV

Bodengutachter:

BIUG GmbH

Weisbachstraße 6

09599 Freiberg

[www.biug-geotechnik.de](http://www.biug-geotechnik.de)

Leistung:

Verdichtung von 9.132.000m<sup>3</sup>

Bergbaukippe durch SSPV

Ausführungszeit:

06 / 2014 - 06 / 2015

Bild: Sprengmulden und Geländeabriß nach SSPV

## **AUFGABE:**

Der Hauptwirtschaftsweg zur Innenkippe des ehemaligen Tagebaues Seese- West ist herzustellen. Deshalb muss durch Sprengverdichtung der Untergrund stabilisiert werden.

## **BAUGRUND:**

Das Kippenmassiv besteht aus rolligen Sanden und ist sehr setzungsfließgefährdet.

## **AUSFÜHRUNG:**

Es wurden 286 Sprenglochbohrungen mit ca. 30 m Länge und mit 30° Neigung durch ein kettengetriebenes Bohrgerät als Trockenbohrungen in die Kippe gebohrt und mit PVC- Rohr ausgebaut. In jede PVC-Leerrohrung erfolgt der Einbau von je vier Sprengladungen in unterschiedlichen Ladungszonen. Nach den Vorgaben des Sachverständigen für Geotechnik werden die Sprengladungen mit einem elektronischen Zündsystem gezündet.

Zur Überwachung der geotechnischen Verhältnisse in der Kippe werden Porenwasserdruck, Diver- und seismische Messungen durchgeführt.